# **Das Gespräch der Figuren indirekt wiedergeben**

Zu Wolfgang Borchert, Die traurigen Geranien

Der Text von Wolfgang Borcherts Geschichte »Die traurigen Geranien« enthält einen Dialog zwischen der Frau und dem Mann, der bei der Inhaltsangabe und der Textinterpretation, zumindest in Teilen indirekt wiedergegeben werden muss.

Hier geht es darum, die indirekte Wiedergabe dieser Textpassagen zu üben. Dazu wurde der Originaltext auf jene Passagen gekürzt, die direkte Rede der beiden Figuren enthalten.

|  |  |
| --- | --- |
| **Originaltext** | **Indirekte Redewiedergabe** |
| Es ist so warm, nicht wahr? begann sie.  | Die Frau begann das Gespräch mit der Frage, ob er es auch besonders warm finde. |
| O ja, sagte er und sah auf ihre Nase. | Der Mann bejahte das. |
| Ja, fing er wieder an, meinen Sie nicht auch, dass Picasso auf dem richtigen Wege ist? | Dann setzte der das Gespräch fort und wollte von ihr wissen, ob sie nicht auch meine, dass Picasso auf dem richtigen Wege sei. |
| Wer denn? fragte sie, Pi – ca – -? |   |
| Na, denn nicht, seufzte er und sagte dann plötzlich ohne Übergang: Sie haben wohl mal einen Unfall gehabt?  |   |
| Wieso? fragte sie.  |   |
| Na ja, meinte er hilflos.  |   |
| Ach, wegen der Nase?  |   |
| Ja, wegen ihr.  |   |
| Nein, sie war gleich so. Sie sagte das ganz geduldig: Sie war gleich so.  |   |
| ... Aber er sagte nur: Ach, wirklich?  |   |
| Und dabei bin ich ein ausgesprochen harmonischer Mensch, flüsterte sie. Und wie ich gerade die Symmetrie liebe! Sehen Sie nur meine beiden Geranien am Fenster. Links steht eine und rechts steht eine. Ganz symmetrisch. Nein, glauben Sie mir, innerlich bin ich ganz anders. Ganz anders.  |   |
| Ich bin doch auch durchaus für die Ehe, für das Zusammenleben, meinte sie leise und etwas verschämt.  |   |
| Wegen der Symmetrie? entfuhr es ihm.  |   |
| Harmonie, verbesserte sie ihn gütig, wegen der Harmonie.  |   |
| Natürlich, sagte er, wegen der Harmonie.  |   |
| Oh, Sie gehen?  |   |
| Ja, ich – ja.  |   |
| Innerlich bin ich eben doch sehr viel anders, fing sie noch mal wieder an.  |   |
| Und er sagte laut: Innerlich sind Sie wie die Geranien, wollen Sie sagen. Ganz symmetrisch, nicht wahr?  |   |

**Arbeitsanregungen:**

Geben Sie die Passagen mit direkter Rede aus dem Originaltext indirekt wieder.

# **Formen der indirekten Rede- und Textwiedergabe**

Zur Wiedergabe einer mündlichen oder schriftlichen Primäräußerung kann man verschiedene Formen der indirekten Wiedergabe nutzen.





* Mit der **indirekten Rede** **mit Konjunktiv I** kann man umfangreiche Äußerungen zusammenfassen. Sie kann **mit einer Redeeinleitung** versehen sein **oder nicht** (Sie behauptet, er habe... - Er habe ...)
* **Einbettung mit finitem Nebensatz („Dass-Satz“)** und Indikativ oder Konjunktiv I: Sie behauptet, dass er … habe / hat.
* **Hauptsatz-Infinitiv-Konstruktion**: Sie forderte ihn auf … etwas zu tun.
* **„Quellenangabe“:** Er hat nach ihrer Ansicht …
* **Parenthese**: Er hat / habe - so behauptet sie - …
* **Modalverb**: Er soll … haben